

An

die Mitglieder und Interessierte des
Arbeitskreises für historische Kulturland-
schaftsforschung in Mitteleuropa e.V.

08.05.2019

Leitideen zur ARKUM Tagung in Saarbrücken vom 18. – 21. Sept. 2019
„Les pays de l’entre-deux: Übergangsräume - Grenzregionen – Konfliktzonen“

Sehr geehrte Damen und Herren,

wer Räume ausweisen will, muss Grenzen ziehen! Grenzen sind daher ein Grundkonzept der Geographie. In der Geographie gab es dazu schon vor dem Zweiten Weltkrieg eine intensive methodische Diskussion; Otto Maull hatte sich etwa mit Fragen der kartographischen Darstellung von Übergangsräumen beschäftigt. Aber auch in der aktuellen geographischen Diskussion wird über Grenzen gearbeitet, etwa zu „Phantomgrenzen“ oder zu Untersuchungen in Grenzregionen, auch im Kontext der EU-Politik. Die Durchlässigkeit und Unschärfen von Grenzen werden dabei deutlich, denn es sind vor allem soziale Konstruktionen. Auch in der Archäologie gibt es Diskussionen um Übergangsräume etwa bei der Kartierung und Definition von „Kulturen“. Schließlich sind Formen von Grenzen in den Geschichtswissenschaften ein Thema, denn vor dem Zeitalter der Nationalstaatenbildung waren Territorialisierungen durch unscharfe Grenzen mit hohem Konfliktpotential gekennzeichnet.

Wie das beiliegende Programm anzeigt, können alle drei in ARKUM zusammenarbeitenden Disziplinen Grundlegendes und Exemplarisches zum Konstruktionscharakter von „Grenzen“ und „Grenzräumen“ beitragen. Als Referenz an den Tagungsort Saarbrücken haben wir den Titel „Les pays de l’entre-deux: Übergangsräume - Grenzregionen – Konfliktzonen“ gewählt.

Wir würden uns freuen, Sie in Saarbrücken vom 18.-21.9.2019 begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen



Anlage: Programm ARKUM Tagung Saarbrücken
Anmeldeformular zur ARKUM Tagung Saarbrücken
Einladung & Tagesordnung der Mitgliederversammlung ARKUM e.V. in 2019